

► Von Ernst Wolff / Autor des Buches „**Weltmacht IWF- Chronik eines Raubzugs**“

Wochenlang hat die Welt darauf gewartet, dass die US-Notenbank [Federal Reserve](#) [1] endlich ihr jahrelang verschlepptes Versprechen einlöst, die Leitzinsen zu erhöhen. Am Mittwoch, 16.12. 2015 um 14:00 Uhr Ortszeit New York, war es endlich so weit: [Janet Yellen](#) [2] verkündete nach 7 Jahren Nahe-Null-Zinsen eine Erhöhung des Zinssatzes um 0,25 Prozent.

□

Yellen begründete den Schritt damit, die Notenbank reagiere auf „**beträchtliche wirtschaftliche Fortschritte**“. Der Arbeitsmarkt erhole sich zusehends und auch die Lohnentwicklung zeige deutliche Verbesserungen. Die vom Ausland ausgehenden Risiken seien seit dem Sommer gesunken und beim Rückgang des Ölpreises handle es sich um ein „**vorübergehendes**“ Phänomen.

► **Selten dreiste Lügen**

Selten ist die gesamte Welt in derart dreister Weise angelogen worden. Nicht einer der angegebenen Gründe hat auch nur das Entfernteste mit der Wirklichkeit zu tun. Weder hat die US-Wirtschaft an Fahrt aufgenommen, noch steigen die Löhne, noch hat sich die Situation am Arbeitsmarkt verbessert. Der freie Fall des Ölpreises deutet zusammen mit den weltweit sinkenden Rohstoffpreisen auf einen dramatischen Nachfragerückgang und ist ein Alarmzeichen erster Güte. Trotzdem haben fast alle Mainstream-Medien die positive Reaktion der Aktienmärkte auf Yellens Entscheidung sofort als Bestätigung für die Richtigkeit ihrer Aussagen gefeiert.

❖ [\[3\]weiterlesen](#) [4]

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/content/die-zinswende-ein-kalkuliertes-taechungsmanoever-der-fed?page=43#comment-0>

Links

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Federal_Reserve_System [2] https://de.wikipedia.org/wiki/Janet_Yellen [3] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht> [4] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/die-zinswende-ein-kalkuliertes-taechungsmanoever-der-fed>